



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/66/2023/19-24

| | |
|--------------------|--|
| Gremium | Gemeindevertretung |
| Sitzung am: | 18.12.2023 |
| Sitzungsort | Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten |

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22:04 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Bleckert, Sandra

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianca

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Herr Wolsdorf, Jens bis 19:45 Uhr

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Hinkel, Bianca

Frau Lahne, Franziska

Frau Dähne, Sina

Frau Fischer, Eleonora-Victoria

abwesend:

Mitglieder

Herr Dachroth, Mirko
Frau Brestel, Kerstin
Herr Vorwerk, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|----------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 19.10.2023 und 13.11.2023 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters <ul style="list-style-type: none">• Sitzungstermine Kalender 2024 |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | | Informationsvorlagen |
| 11 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1 | AN 190/2023/19-24 | Belüftungsanlage für den Giebelteich Münchehofe |
| 11.2 | AN 191/2023/19-24 | Erstellung eines Regenwassernutzungskonzeptes |
| 11.3 | AN 192/2023/19-24 | Zusammenarbeit mit der Berliner Stadtreinigung |
| 11.4 | AN 193/2023/19-24 | Prüfung neuer hauptberuflicher Feuerwehrstandort im Bereich Dahlwitz/ Münchehofe |
| 11.5 | AN 194/2023/19-24 | Erweiterung der Containerbauten der Lenné Schule |
| 11.6 | AN 195/2023/19-24 | Abberufung / Berufung eines sachkundigen Einwohners |
| 11.7 | AN 196/2023/19-24 | Abberufung / Berufung einer sachkundigen Einwohnerin |
| 11.8 | AN 197/2023/19-24 | Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle zur Koordinierung von Kultur-, Sport- sowie Kinder- und Jugendarbeit |
| 11.9 | DS 490/2023/19-24 | Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 13 - Fliesenleger-/ Plattenarbeiten" |
| 11.10 | DS 478/2023/19-24 /1 | Realisierung des Mehrfamilienhauses Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 15366 Hoppegarten |
| 11.11 | DS 479/2023/19-24 | Änderung Kostenbeitragssatzung Kita |

| | | |
|-------|----------------------|---|
| 11.12 | DS 487/2023/19-24 | (§ 9 Abs. 7, Ferienpauschale Hort) Bestätigung der Einstellung des Leiters im Fachbereich III |
| 11.13 | DS 481/2023/19-24 | Fortführung der Überwachung des fließenden Verkehrs |
| 11.14 | DS 492/2023/19-24 | Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Heidemühle" |
| 11.15 | DS 494/2023/19-24 | Veränderungssperre zu DS 492/2023/19-24 "Bebauungsplan Heidemühle" |
| 11.16 | DS 465/2023/19-24 | Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten |
| 11.17 | AN 189/2023/19-24 | Anträge Stellenplan 2023 |
| 11.18 | DS 470/2023/19-24 /1 | Stellenplan 2023 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 25 Gemeindevertreter/innen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

C. Arndt: TOP 11.12, DS 487/2023/19-24 wird ans Ende des öffentlichen Teils gestellt.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 19.10.2023 und vom 13.11.2023

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- 1. Anfrage von Herrn Molks - Öffnungszeiten Tourismusinformation; Beantwortung vom BM schriftlich (Anlage zum Protokoll)
- 2. Anfrage von Herrn Seidel – Fördermittel Kaiserbahnhof; Beantwortung vom BM schriftlich (Anlage zum Protokoll)
- 3. Stand unbesetzter Stellen: 5 in der Verwaltung, 6 in den Einrichtungen
- 4. KWO-Entwurf steht seitens der Verwaltung: vertragliche Gestaltung des zusätzlichen Busangebotes mit Landkreis MOL, aktuell werden vertragliche Inhalte besprochen, bestimmte Buslinien werden bezüglich Anschlussverkehre noch abgestimmt, Drucksache dazu ist für die GV am 22.01. geplant. Anpassung des Fahrplans ist zu nach den Februarferien angedacht.

- **Sitzungstermine Kalender 2024**

- Termine bis zur konstituierenden Sitzung zur Kenntnis genommen.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Am 22.01. wird Sondersitzung der GV stattfinden, um Landkreis, Kreistag, Landrat mit auf den Weg geben zu können, dass GV ggf. auch einverstanden ist mit Verpachtung der KWO-Fläche (kleinste gemeinsame Nenner der Verhandlungen bisher). Kreistag hat Vorlage einstimmig beschlossen.
- S. Siebert: Entwurf der Verwaltung steht nahezu

7 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:**
 - schriftl. Beantwortungen von Anfragen der Verwaltung kommen spät oder gar nicht
- **Andrea Knih:**
 - Bemängelt auch schriftl. Beantwortungen der Verwaltung
- **Stefan Radach:**
 - Verkehrskonzept: haben noch nicht alle Ziele erreichen können
 - Idee Parkplatzerweiterung Rathausgelände
 - Jugendpavillon: Frage an BM, wie ist der Stand bzgl. Bestellung (aus 2022)

8 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1 Schriftliche Anfragen

Siehe Online-Informationssystem

9.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Steffen Molks: Änderungen Öffnungszeiten/Vertrag Tourist-Information. Wer hat sie als BM informiert und hatten sie zugestimmt?

Sven Siebert:

1. Auslauf der Vertragslaufzeit, und ohne Änderung läuft Vertrag weiter. Es gab Abstimmungen bzgl. Arbeitsleistungen außerhalb der Öffnungszeiten, das darf so nicht geschehen.
2. Vertrag ist erhöht weitergelaufen
3. Ist nicht befragt worden, wegen der Änderung der Arbeitsleistung
4. Keine Kürzung der Geldleistung

Christian Arndt:

1. Neuer Vertrag oder automatische Verlängerung?
2. Mit Verlängerung gab es Mittelaufwuchs?
3. Ist Info-Point Bestandteil des laufenden Geschäfts der Verwaltung? Warum z.B. nicht HA beteiligt?

Sven Siebert:

1. Angepasstes Vertragsverhältnis wurde unterzeichnet.
2. Es gab Mittelaufwuchs
3. Ja. Weitere politische Gremien müssen nicht beteiligt werden.

Volkmar Seidel: Vertrag hätte enden müssen, da vorläufige Haushaltsführung besteht. Frechheit, dass Herr Siebert Vertrag verlängert hat. Das kann so nicht funktionieren.

Kay Juschka: Warum Geschäft der laufenden Verwaltung?

Steffen Molks: Hätte gerne den Vertrag – wir waren doch in vorläufiger Haushaltsführung, warum keine Gremienbeteiligung?

Sven Siebert: Vertrag hat sich automatisch verlängert, weil keine Kündigung erfolgte.

Kay Juschka: Warum ist die Kündigung unterblieben? Erbittet die Stellungnahme der Kämmerin, ob freiwillige Aufgabe während vorläufiger Haushaltsführung nicht beendet werden muss.

Christian Arndt: Verlängerung nur unter Beibehaltung der Konditionen. Da neue Optionen dazu kamen, liegt ein neuer Vertragsabschluss vor.

Steffen Molks:

1. Wie ist der Stand zu den zwei Angebotsstreifen (Kreisverkehr nach Neuenhagen und vom Kreisverkehr zur B1)?
2. Sachstand Fördermittel Radweg Waldesruh

Peter Große:

1. Radschutzstreifen: für Rennbahnallee sind Bordsteinabsenkungen erforderlich, für Lindenallee bauliche Herstellung im Bereich Parktasche erforderlich. Nachfrage an Straßenverkehrsbehörde, ob erst Anordnung oder erst bauliche Änderung erfolgen wird.

Sven Siebert:

2. Kein neuer Sachstand

Volkmar Seidel:

1. Wieviel Stellen sind besetzt?

2. Wie ist der aktuelle Gaspreis für die kommunalen Einrichtungen?
3. Kann die Meldung bzw. der Wortlaut durch Bürger im Märker durch die Verwaltung verändert werden?
4. Welche Konsequenzen wurden aus dem letzten Winterdiensteinsatz gezogen?

Sven Siebert:

1. Wird nachgereicht
2. Europaweite Vergabe eingeleitet, nur ein Angebot, was aber ausgeschlossen werden musste, dann Verhandlungsvergabe mit 3 Partnern eingeleitet. Gesamte Information wird als Anhang zum Protokoll (Anlage „Ausschreibung Erdgas-Lieferung“).

Franziska Lahne:

3. Ja, dies kann erfolgen, insbesondere, wenn Namen genannt werden, oder Mitarbeiter beschimpft werden.

Peter Große:

4. Direkt mit den Firmen Kontakt aufgenommen, zusätzlich Bauhof als schnelle Einsatztruppe (z.B. Schulen, Kitas), Defizite aufgezeigt, ggf. muss bei Rechnungseingang diese gekürzt werden, auf Maerkermeldungen wurde reagiert

Frank Galeski: Wie wird intern sonst noch kontrolliert?

Peter Große: Außendienstmitarbeiter FB I ist draußen, vor 7.00 Uhr aber nur Bauhof unterwegs- mit eigenen Aufgaben (Räumen) beschäftigt, Maerker und Anrufe sind zusätzliche Informationsquellen.

Volkmar Seidel: Eigentlich sollen bis 7.00 Uhr Straßen fertig sein. Wie wird darauf reagiert, wie werden Ordnungswidrigkeiten abgestraft?

Peter Große: Ordnungswidrigkeitsverfahren müsste FD OA antworten.

Franziska Pöschl: 3 Verfahren wurden eingeleitet, von Ordnungsamtsmitarbeitern ganztätig Gemeinde betrifft und mit Bürgern Kontakt bzgl. Winterdienstpflicht aufgenommen.

Steffen. Molks: 3 Verfahren sind nicht viel, da waren ja mehr Maerkereinträge.

Sven Siebert: Ordnungsamt versuchte erst einmal friedlich mit den Bürgern bzgl. Winterdienstpflicht zu kommunizieren.

Maurice Birnbaum: Frage aus Juli bezüglich Klärwerk Münchehofe noch nicht beantwortet.

Peter Große: Herr Herger hatte die Fragen an den Klärwerksbetreiber gestellt, Rückantwort (wahrscheinlich) nicht erfolgt- wird mitgenommen.

Maurice Birnbaum: Es gab ja Antworten, aber die waren nicht von Herrn Herger mitgeliefert worden. Nachfrage bezüglich Alternative zum Dorfgemeinschaftshaus.

Warum sind die Fördermittel vom Kaiserbahnhof noch nicht fertig abgerufen?

Sven Siebert:

Fördermittelabruf zurückgezogen, dann neu von Verwaltung eingereicht.

Prüfung der Fördermittel Kaiserbahnhof hat von den beauftragten

Wirtschaftsprüfern bislang nur positive Resonanz.

Kay Juschka: Wann werden die letzten Mittelabrufe erfolgen?

Sven Siebert: Verwaltung arbeitet alles auf, da vor der jetzigen Bearbeitung verschiedene Mitarbeiter (auf Landesseite) vorher daran gearbeitet haben und hier hat es Fehler gegeben.

Christian Arndt: Mittelabrufe konnten von Fördermittelstelle nicht bearbeitet werden, weil dies nicht in richtigem Format erfolgte.

Kay Juschka: Wann wird der letzte Mittelabruf erfolgen?

Peter Große: Ursprünglich letzter Mittelabruf im September 2023 geplant. Mit Fördermittelstelle ist der Mittelabruf für Anfang 2024 geplant.

Kay Juschka: Bittet um Zusammenstellung der gesamten Korrespondenz mit der Fördermittelstelle.

Frage: Kann die gesamte Korrespondenz zusammengetragen werden?

Sven Siebert: Ja.

Dr. Frank Galeski: Ist die Fördermittelübertragung bestätigt?

Peter Große: Ja - es gibt aber keinen Endtermin

Andrea Knih: Wie ist die Behandlung der Verfahrensweise der Bearbeitung der Protokolle aus den Ortsbeiräten? Am Beispiel: Auszeichnung beschlossen, aber Mitarbeiterin in der Verwaltung wusste von nichts.

Sven Siebert: Es gab Fehler bei der Übermittlung der postalisch versendeten Einladungen. Der Verwaltung war bekannt, wer geehrt werden soll. Im Rahmen der DB wurde über die Ehrungen gesprochen.

Andrea Knih: Wie ist der Stand zur Reparatur Gehweg Triftstraße?

Sven Siebert: Antwort erfolgt in nächster Sitzung

Peter Große: Bauhof soll einzelne Stellen ansehen, Geldmittel für 2024 sind eingeplant.

Andrea Knih: Wie ist der Stand zu den Grenzfeststellungen?

Peter Große: Schreiben sollten bis zum 3. Quartal ausgereicht werden, Grenzfeststellungen sind erfolgt. Sachgebiet Tiefbau wird dies nachholen, 1. Quartal 2024

Stefan Radach: Wann werden die Schlaglöcher in der Köpenicker Allee in Waldesruh zugemacht?

Peter Große: Schnellstmöglich, Kaltasphalt ist bestellt.

Stefan Radach:

1. Waldpromenade in Waldesruh konnte nicht in den Bürgerhaushalt aufgenommen werden, weil es Wirtschaftswald sei. Das sollte überprüft werden.
2. Sind alle Abrechnungsbescheide für Straßen schon verschickt?

Peter Große:

1. Waldpromenade: Arbeitsgespräch im neuen Jahr angeregt, es gibt derzeit keine „neuen“ Abrechnungsbescheide, die offen sind.
2. Alle Bescheide sind versendet, aktuell nur noch Einsprüche zu den Bescheiden offen. Es gibt keine offenen Erstbescheide.

Dr. Frank Galeski: Anfrage aus letzter Sitzung, warum keine Protokollierung.

Sven Siebert: Zukünftig werden HA und GV von Mitarbeitern der Verwaltung protokolliert.

Kay Juschka: Es gibt Unstimmigkeiten über die Art der Protokollierung, dies ist mit der Verwaltung nicht geklärt.

Wilfried Hannemann: Hr. Vogelsänger hat Flyer über Sanierung der L 339 in Briefkästen gelegt, wie ist der Sachstand bezüglich der Planungen (Regenentwässerung etc.)?

Sven Siebert: Bislang keine Antwort auf unsere Anfrage vom Landesbetrieb Straßenwesen erhalten. Baulastträger hat sich bislang nicht an uns gewandt. Ansprechpartner ist bekannt, aber trotzdem keine Reaktion.

Wilfried Hannemann: Findet jetzt eine Fortsetzung der Straßenreinigung statt? Es gibt noch viel altes Laub in den Straßen.

Peter Große: 2.ter Laubaufnahmedurchlauf ist durchgeführt, einzelne Nacharbeiten sind noch zu erledigen, der Bauhof macht auf den wichtigsten Straßen die Straßenreinigung.

Thomas Scherler: Anfragen von ihm wurden nicht an alle Gemeindevertreter verteilt, warum?

Sven Siebert: Es gibt normales Prozedere.

Thomas Scherler: Aussalzungen am Kaiserbahnhof, wie ist denn jetzt der Stand der Gewährleistungen am Gebäude (Dauer und Abarbeitung Mängel)?

Peter Große: Mängel sind im Herbst angezeigt, alle angezeigten Mängel sind beseitigt worden, bis auf Fliesenarbeiten (Innenbereich). Aussalzungen sind bislang nicht als Mangel angezeigt, das wird vom FB I überprüft.

Thomas Scherler: Luftreinigungsanlagen wurden in der Vergangenheit für die Einrichtungen angeschafft, was ist daraus geworden?

Sven Siebert: Entsprechend Beschlusslage wurden die Geräte angemietet, keine Geräte gekauft, kein signifikanter positiver Effekt.

Thomas Scherler: Erhält viel Post von der Kommunalaufsicht bzgl. unseres Haushaltes. Bislang keine bindende Entscheidung von der Kommunalaufsicht bekannt, kein konkreter Bescheid dabei. Viele Mails mit vielen Vermutungen.

Kay Juschka: Da keine Beanstandung der Haushaltssatzung erfolgte, geht er davon aus, dass wir uns nicht in vorläufiger Haushaltsführung befinden.

Thomas Scherler: Wann findet die Laubentsorgung statt (z.B. Dorfanger, Rudolf-Breitscheid-Straße)?

Peter Große: Dort wurde bereits mehrfach Laub entsorgt.

Thomas Scherler: Auf dem breiten Streifen Dorfanger hat noch keine Laubentsorgung stattgefunden, Anwohner haben Laub zusammengeharkt, Bauhof hat entsorgt.

Peter Große: Anwohner sind verpflichtet Laub zusammen zu harken.

Bianka Schmäke: Sollte es nicht Pilotprojekt mit den Laubgitterboxen geben?

Sven Siebert: Nein war so nicht geplant, ist derzeit in Hand des Bauhofs.

Christian Klahr: Nachfrage im Ortsbeirat, wie ist der abschließende Stand bezüglich der Wegführung Neuenhagener Chaussee (Feuerwehr)? Gibt es hier Vereinbarung mit Straßenverkehrsamt bezüglich Bedarfsampel?

Sven Siebert: Planzeichnung war bereits in den OB mitgebracht worden, Genehmigungsverfahren läuft noch.

Peter Große: Planung Straßenführung liegt vor und ist verteilt worden, Genehmigung für Bedarfsampel läuft noch.

Volkmar Seidel: Wie ist nun der Stand der besetzten Stellen?

Sven Siebert: 270,0887 VBE, abzüglich 11 Stellen (5 Verwaltung, 6 Einrichtungen) 259 Stellen

Volkmar Seidel: Nachfrage zu den Kosten Feuerwehrgerätehaus - ist das jetzt vollständig?

Sven Siebert: Eine Tabelle nur für die Vergaben, eine für die Gesamtbauleistung.

Volkmar Seidel: Mängel der Gebrüder-Grimm-Grundschule, wann findet die Begehung bezüglich der Mängel statt?

Peter Große: Termin im Januar 2024 zusammen mit dem Gebäudemanagement, danach soll Nachfristsetzung für Beseitigung erfolgen, ggf. gerichtliche Nachverfolgung.

Steffen Molks: Zur Nachfrage von Herrn Klahr: Sind die Planzeichnungen auch so verwirklicht? Wie ist der Sachstand?

Peter Große: TÖB-Beteiligung ist erfolgt, sodann Ausführungsplanung und Umsetzung

Steffen Molks: Nachfrage zur Anfrage von Fr. Knihs bezüglich der Protokolle: Wie werden Protokolle der Ausschüsse, GV, HA in der Verwaltung behandelt?

Sven Siebert: Es kann die Weitergabe der Protokolle erst nach deren Freigabe erfolgen, FBLs/FDLs sind angehalten Protokolle zu lesen.

Steffen Molks: Erneute Nachfrage

Sven Siebert: Frage wurde ausreichend beantwortet.

Christian Arndt: Befinden wir uns aktuell in der vorläufigen Haushaltsführung?

Sven Siebert: Aus seiner Sicht ja.

Christian Arndt: Am 07.02.2022 haben wir zwei Verfahren für den Landkreis beschlossen, die den BM betreffen. Wie ist der Sachstand zu den Sachen, die beim Landrat angezeigt worden sind?

Kay Juschka: Unverändert.

Maurice Birnbaum: Wann bekomme ich meine Antwort bezüglich der Unterlagen von Herrn Herger (Klärwerk)?

Peter Große: Die Unterlagen von Herrn Herger werden morgen versandt.

10 Informationsvorlagen

- Siehe Online-Informationssystem

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

11 Beschlussvorlagen

11.1 AN 190/2023/19-24 Belüftungsanlage für den Giebelteich Münchehofe

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, eine schwimmfähige Belüftungsanlage für den Giebelteich im Ortsteil Münchehofe anzuschaffen. Des Weiteren ist zu beschließen, dass

eine regelmäßige Kontrolle der Wasserqualität durch einen hierfür autorisierten Fachmann oder eine Behörde durchzuführen ist.

Antrag von **Herrn Radach**, die Punkte 11.1- 11.8 in die Ausschüsse zu verweisen.

Andrea Knihs: In OB wurde was zum Teich gesagt- ist es nun ein Löschteich oder Lebensraum für seltene Arten, BM hatte Stellungnahme der Verwaltung zugesagt.

Volkmar Seidel: Verweisungsantrag ist grundsätzlich gut, aber Teich ist für 1 Mio. Euro saniert worden, wofür ist die Belüftungsanlage eigentlich gedacht?

Maurice Birnbaum: Vorsorge für die Anwohner, Feuerwehrteich vor Ort ist notwendig

Dr. Frank Galeski: Es gibt noch jede Menge Fragen, aber die sollten alle in den Ausschüssen/OBs behandelt werden (alle nachfolgenden Anträge).

Christian Arndt: Schließt sich den Vorrednern an.

Abstimmung: Verweisung

Anwesend 25 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 15 | | |

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: OEUI

11.2 AN 191/2023/19-24 Erstellung eines Regenwassernutzungs-konzeptes

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass die Verwaltung ein Regenwassernutzungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept soll neben der Möglichkeit einer gemeindlichen Förderung zur Errichtung privater Regenwasserzisternen und zur Dachbegrünung von privaten Nebengebäuden (Carports, Garagen, Gartenhäuser) auch die Errichtung von Regenwasserauffangbecken zur Löschwassergewinnung beinhalten.

Verweisungsantrag von Herrn Radach:

Christian Arndt: Bitte nicht in die Ausschüsse verweisen.

Andreas Eißrig: Bitte in die Ausschüsse verweisen, weil noch zu viele Fragen offen sind.

Steffen Molks: Stellungnahme der Verwaltung und Kostenschätzung hat die Verwaltung nicht geliefert, das war im HA (11.12.2023) aber gefordert worden.

Helga Hummel: Anträge müssten zuerst in den Ausschuss, nicht in die GV.

Dr. Frank Galeski: Es soll in die Ausschüsse gehen.

Verweisung in OEUI, HFW, BauA von Herrn Radach gewünscht

Abstimmung: Verweisung

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 12 | 10 | 2 |

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: BauA, OEUI, HFW

11.3 AN 192/2023/19-24 Zusammenarbeit mit der Berliner Stadtreinigung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, Gespräche mit der BSR und dem Landkreis zu führen, unter welchen Bedingungen es möglich ist, für die Einwohner der Gemeinde eine kostenlose Entsorgung auf den Berliner Recyclinghöfen anzubieten.

Verweisungsantrag von Herrn Radach:

Thomas Scherler: Stellungnahme fehlt immer, das ist grundsätzliches Problem.

Sven Siebert: Hat mit EMO schon Kontakt aufgenommen, mit BSR wird der Kontakt noch aufgenommen.

Steffen Molks: Er vermisst Stellungnahme des EMO.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 23 | 0 | 1 |

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

11.4 AN 193/2023/19-24 Prüfung neuer hauptberuflicher Feuerwehrstandort im Bereich Dahlwitz/ Münchehofe

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, Gespräche mit dem Landkreis zu führen, um einen neuen Feuerwehrstandort als gemeinsamen Standort für den Katastrophenschutz (THW), perspektivisch als Berufsfeuerwehr zu entwickeln. Ebenso ist zu prüfen, welche baulichen und Standortvoraussetzungen zu erfüllen wären, um mit einer Wehr den o.g. Bereich abzudecken. Gleichfalls soll durch dezidiert geführte Gespräche mit dem Innenministerium nach

Fördermöglichkeiten gesucht werden. Der Gemeindevertretung ist ein detaillierter Bericht mit Lösungsmöglichkeiten und Alternativen **bis zum 30.04.2024** vorzulegen.

Thomas Scherler: Größe des Standortes muss besprochen werden, insgesamt muss über den Feuerwehrstandort gesprochen werden, deswegen Prüfauftrag.

Sven Siebert: Auch im Lichte des Gefahrenabwehrbedarfsplan sollte dies geprüft werden, Landkreis überlegt die Installation von hauptamtlichen Feuerwehrleuten, unterstützt den Prüfauftrag.

Thomas Scherler: FFW wird für die nächsten 50 Jahre gebaut bzw. sollte geprüft werden, welche Investitionen für die nächsten Jahre erforderlich sind (falls es später eine Verpflichtung gibt, eine Berufswehr vorzuhalten).

Maurice Birnbaum: müssen Gebäude mit Berufsfeuerwehren vorhalten, regelmäßige Zusammenkünfte mit den Feuerwehrleuten

Andreas Eißrig: Ergänzung des Beschlusstext-Termins nennen.

Thomas Scherler: macht sich das zu eigen,

Maurice Birnbaum: finanzielle Auswirkungen sollen aufgezeigt werden

Somit neu: ... „Der Gemeindevertretung ist ein detaillierter Bericht mit Lösungsmöglichkeiten und Alternativen bis zum 30.04.2024 vorzulegen.“

Dr. Frank Galeski: Verweisungsantrag in Ausschuss OEUI, VBV, HFW gestellt.

Markus Landherr: spricht gegen den Verweisungsantrag, reiner Prüfauftrag macht in Ausschüssen keinen Sinn.

Abstimmung über den Verweisungsantrag:

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 8 | 14 | |

Abstimmungsergebnis: Verweisungsantrag mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung über geänderten Beschlussvorschlag:

neu: ... „Der Gemeindevertretung ist ein detaillierter Bericht mit Lösungsmöglichkeiten und Alternativen bis zum 30.04.2024 vorzulegen.“

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 14 | 6 | 3 |

Ein Gemeindevertreter hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die vorhandenen Containerbauten, deren Mietzeit absehbar ausläuft, so zu erweitern und die Mietzeit zu verlängern, dass eine komplette Unterbringung der Grundschule mit Mensateil nach dem Umzug der Oberschule möglich ist. Gegebenenfalls muss auch eine kurzfristige überlappende Nutzung möglich sein. Der Gemeindevertretung ist eine geeignete weitere Beschlussvorlage inklusive aller inkludierten Kosten **bis 31.03.2024** vorzulegen.

Thomas Scherler: erläutert seinen Antrag; Über die Stelle, wo die Container stehen sollen, muss noch gesprochen werden.

Volkmar Seidel: Container noch 3 Jahre gemietet?

Sven Siebert: Es müssten noch drei Jahre sein.

Peter Große: Ein Jahr Option Verlängerung, Verlängerung Genehmigung müsste dann auch beantragt werden.

Volkmar Seidel: Wir müssen langsam loslegen, sonst haben wir keine Kapazitäten für die Grundschule.

Kay Juschka: Prozess der Überleitung der Oberschule auf die Gesamtschule muss noch verhandelt werden.

Claudia Katzer: Oberschule- als Grundschule? Container müssen verlängert werden, sieht die Grundschule nicht dort, wo die Würfel stehen, Erweiterung müsste geprüft werden

Thomas Scherler: Würfel sind baulich nicht mehr zu retten, eigentlich müssten wir sofort Container holen für die Grundschule und die Mensa.

Stefan Radach: FD Gebäudemanagement hatte baulichen Zustand prüfen lassen, Gutachten liegt vor, bestätigt Mitteilung von Herrn Scherler

Peter Bündig: spricht für den Antrag

Markus Landherr: Verwaltung sollte das Prozedere vorschlagen, Zahlen sind doch bekannt

Peter Große: Dieser Antrag weicht von der aktuellen Beschlusslage ab.

Maurice Birnbaum: wenn sofort Handlungsbedarf ist, muss auch sofort gehandelt werden

Steffen Molks: Warum gibt es keine Stellungnahme der Verwaltung?

Sven Siebert: Zu einem ähnlichen Antrag gab es schon eine Stellungnahme.

Dr. Frank Galeski: Eigentlich kann nur über den letzten Satz abgestimmt werden. Schulbetrieb muss abgesichert werden, das muss vorangetrieben werden.

Peter Große: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung kam zum Schluss, dass Gebäude nicht erhalten werden sollten, sondern Neubau. Verwaltung hat die Sachlage im Blick.

Markus Landherr: Um den Schulstandort Lenné- Schule wird schon jahrelang diskutiert, Anträge kommen immer von den Gremienmitgliedern.

Peter Bündig: immer neue Projekte und Ideen, besonders von den Linken, Schulbetrieb muss gesichert werden

Abstimmung über geänderten Beschlussvorschlag:

Änderung der Beschlussvorlage durch Herrn Scherler: ... „Der Gemeindevertretung ist eine geeignete weitere Beschlussvorlage inklusive aller inkludierten Kosten bis zum 31.03.2024 vorzulegen.“

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 18 | 5 | 1 |

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Sven Siebert außerhalb der Tagesordnung:

Spricht für den Beschluss des Stellenplans, um die derzeitige Lage zu lösen. Aus seiner Sicht befindet sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung

Kay Juschka: Aus seiner Sicht gibt es keine vorläufige Haushaltsführung, weil der Landkreis nicht den Haushalt offiziell beanstandet hat.

Dr. Frank Galeski: spricht dafür schnell bis DS 490 durchzuentcheiden.

**11.6 AN 195/2023/19-24 Abberufung / Berufung eines sachkundigen
Einwohners**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Gemäß § 43. Abs. 4 BbgKVerf wird zum 01.01.2024 Herr Matthias Scherzer als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft abberufen, und Herr Michael Machel, wohnhaft in 15366 Hoppegarten, als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft berufen.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 24 | 0 | 0 |

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

**11.7 AN 196/2023/19-24 Abberufung / Berufung einer sachkundigen
Einwohnerin**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird mit sofortiger Wirkung Frau Bärbel Maron, wohnhaft in 15366 Hoppegarten/OT Hönow, als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft berufen, Frau Andrea Höbold, wohnhaft in 15366 Hoppegarten/Birkenstein, scheidet aus dem Ausschuss aus.

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 23 | 0 | 1 |

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

11.8 AN 197/2023/19-24 Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle zur Koordinierung von Kultur-, Sport- sowie Kinder- und Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hoppegarten schafft mit dem Haushaltsjahr 2024 eine Personalstelle für die Koordinierung der Kultur-, Sport- sowie Kinder- und Jugendarbeit.

Verweisungsantrag von F. Galeski in JBKS

Abstimmung:

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 24 | 0 | 0 |

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag in nachfolgende Ausschüsse verwiesen: JBKS

11.9 DS 490/2023/19-24 Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow – "Los 13 - Fliesenleger-/ Plattenarbeiten"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow“, hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 13 – Fliesenleger-/ Plattenarbeiten“ an den Bieter mit der Angebotsnummer **3** zu erteilen.

Franziska Lahne: Bieter Nummer 3

Thomas Scherler: verwehrt sich gegen diese Vorgehensweise, Beschlussvorschlag kam erst Freitag

Volkmar Seidel: das hätte doch warten können

Wolfgang Toleikis: verliest Text aus der Mitteilung, er fühlt sich überfallen

Abstimmung über ergänzten Beschlussvorschlag:

„... an den Bieter mit der Angebotsnummer 3 zu erteilen.“

Anwesend 24 Mitglieder.

| Ja | Nein | Enth |
|----|------|------|
| 16 | 4 | 4 |

Abstimmungsergebnis: Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

22:01 Uhr Herr Juschka wird mit dem BM besprechen, welche der Vorlagen im neuen Jahr noch Sinn machen.

Wolfgang Toleikis: Widerspricht der Tagung der GV am 22.01., weil am 22.01. der VBV tagen sollte- will auf diesen Umstand hinweisen.

Christian Arndt: Findet die Veranstaltung morgen auch unter der Annahme der vorläufigen Haushaltsführung statt?

Sven Siebert: antwortet nicht

22:04 Uhr Ende der Sitzung

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Für das Protokoll:
gez. Sitzungsdienst

